

## Anforderungen an Leitstellen

Die Arbeitsgruppe Operations im gemeinsamen Arbeitskreis Leitstellen von Bitkom und PMeV (siehe auch *Kasten*) hat ein neues Dokument „Taktisch operative Anforderungen an Leitstellen“ herausgegeben. Erarbeitet wurde das Dokument in einer Unterarbeitsgruppe unter Leitung von Norbert Lütkemeyer (CKS Systeme GmbH – ein Unternehmen im Tyco Konzern). Die Unterarbeitsgruppe setzte sich aus Anwendern und Herstellern zusammen.

Das neue Dokument beschreibt die Anforderungen an Leitstellen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) aus taktisch-operativer und betrieblicher Sicht. Die Leitstellen sind an das Digitalfunksystem der deutschen BOS angeschlossen oder befinden sich noch im Übergangsbetrieb des analogen Funknetzes. Es beschreibt auch die wesentlichen Anforderungen an das Digitalfunknetz, die für die Leitstellen von besonderer Bedeutung sind. Die Anforderungen sind aus übergeordneter Sicht so formuliert, dass sie all-

### FB Leitstellen des PMeV

Der Fachbereich Leitstellen des Bundesverbandes Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) kooperiert mit dem TK-Dachverband Bitkom auf der Basis einer definierten Zusammenarbeit (MoU) in einem gemeinsamen „Arbeitskreis BOS-Leitstellen“. In diesem Gremium haben sich eine Vielzahl von – auch verbandsunabhängigen – Unternehmen mit der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen für Sicherheitsaufgaben (BDBOS) sowie Anwendern zusammengefunden. Zu seinen Zielen zählen der Informationsaustausch, die Optimierung von Messverfahren, die Einflussnahme auf die Qualität und Kosten im Zertifizierungsprozess sowie den Dienste-Einführungsprozess im BOS-Digitalfunk, Klärung der Leitstellenanbindung.

gemeinen Charakter haben und für die Einsätze von Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienste wesentlich sind. Es wird vermieden, die technische Realisierung der Anforderungen vorzugeben.

### Grundlage für Betreiber, Planer und Hersteller

Das Papier soll eine Grundlage für Betreiber, Planer und Hersteller von Leitstellen sein und zielt auf eine einheitliche Basis für die Realisierung und den Betrieb von Leitstellen ab. Für besondere Anforderungen einzelner Nutzergruppen muss es ergänzt werden. Für die angesprochenen Gruppen dient es als Handreichung mit einem empfehlenden Charakter.

Das Dokument berücksichtigt die Subsysteme einer Leitstelle: Funk-Notrufabfrage (FNA), Einsatzleitsystem (ELS) und Sprachdokumentation. Die Anforderungen sind entsprechend taktisch-operativen und Anforderungen aus dem Betrieb einer Leitstelle strukturiert – vordringlich nicht jedoch nach ihren Gewerken. Strategische Anforderungen, die sich aus behördlichen Anweisungen ableiten, sind nicht Bestandteil des Papiers.

### Leistungsmerkmale der BDBOS

Im Hinblick auf das Digitalfunknetz geht es von den Beschreibungen der BDBOS für Eigenschaften und Leistungsmerkmale für Leitstellen aus. Dabei ist zu beachten, dass sich dort definierte Dienste zum Teil noch in der Einführung befinden. Das Dokument entspricht dem Kenntnisstand des Jahres 2015 und soll zukünftig fortgeschrieben werden. Es referenziert auf vorangegangene Handreichungen des Arbeitskreises Leitstellen.

#### Kontakt:

PMeV-Fachbereich Leitstellen:

Volker Hartwein, [Hartwein@pmev.de](mailto:Hartwein@pmev.de)

AG Operations: Hartmut Keinath,

[hartmut.keinath.external@airbus.com](mailto:hartmut.keinath.external@airbus.com)

Das Dokument ist frei zugänglich unter [www.pmev.de/downloads/lak-leitstellen-bitkompmev/](http://www.pmev.de/downloads/lak-leitstellen-bitkompmev/)

### Neu im PMeV: FMBE GmbH



Rolf Ernst,  
Geschäftsführer

(Foto: FMBE)

FMBE ist die Abkürzung für Fixed and Mobile Broadband Engineering. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die messtechnische Bewertung, Planung, Realisierung, Integration und Entstörung von GSM-, UMTS-, LTE- und Tetra-Mobilfunknetzen in Bürokomplexen, Industrieanlagen, Flughäfen, Tunneln und Bahnhöfen. Darüber hinaus steht die FMBE GmbH mit ihrer Kompetenz für die Montage und Integration von Systemtechniken in Mobilfunk- und Festnetzen, die Planung, Projektierung, Bauüberwachung und Dokumentation von Breitband-Festnetzen (FTTx) und Dükern sowie die Erbringung von Dienstleistungen für die Gebäudesicherheit und IP-Services. Sitz der FMBE GmbH ist Rastatt (Baden). Eine Niederlassung befindet sich in Groß-Gerau. Zudem unterhält FMBE Büros und Lager in Bietigheim-Bissingen, Delbrück bei Bielefeld und Hartmannsdorf bei Chemnitz. Das Unternehmen zählt 40 Mitarbeiter.

Zu den Hauptkunden der FMBE GmbH zählen Netzbetreiber wie die Deutsche Telekom und Vodafone sowie Flughäfen, Handelsunternehmen, Banken, Kliniken, Industrie, Bauträger, Consultingunternehmen und Ingenieurbüros.



[www.FMB-E.de](http://www.FMB-E.de)

[Rolf.Ernst@fmb-e.de](mailto:Rolf.Ernst@fmb-e.de)